

*Wißt du des
Kartel verzagt
106*

Totensonntag

den 26. November 1933, abends 6 Uhr, in der Kreuzkirche



Chor:

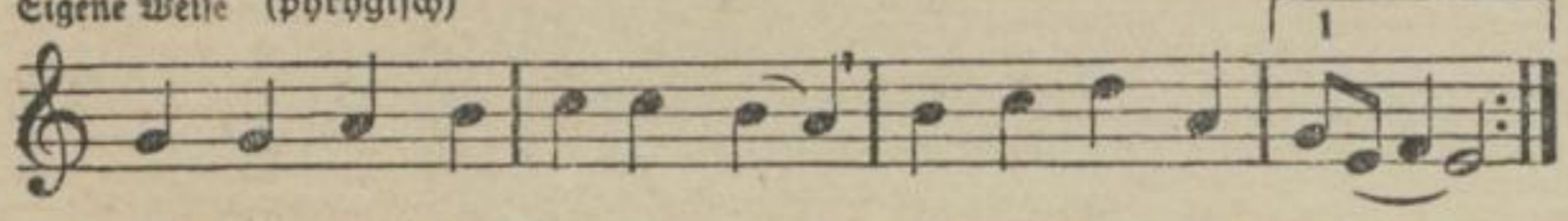
Mitten wir im Leben sind
mit dem Tod umfangen.
Wen suchen wir, der Hilfe tu,
daß wir Gnad erlangen?
Das bist du, Herr, alleine.
Uns reuet unsre Missetat,
die dich, Herr, erzürnet hat.

Heiliger Herre Gott!
Heiliger, starker Gott!
Heiliger, barmherziger Heiland,
du ewiger Gott!
Laß uns nicht versinken
in des bittern Todes Not.
Kyrie eleison!

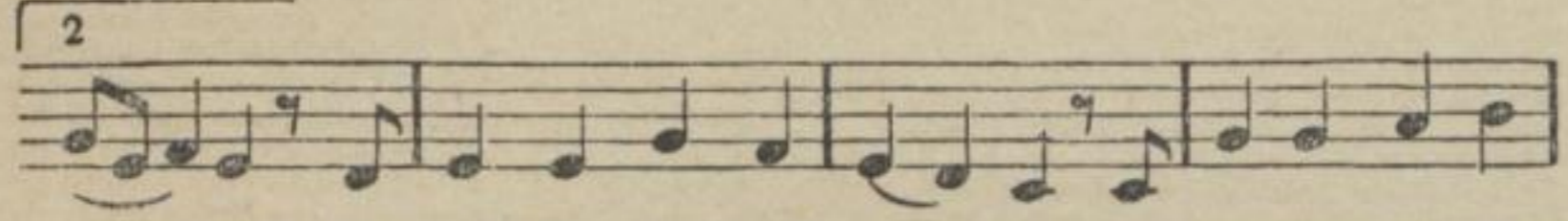
Gemeinde:

Vorreformatisch.

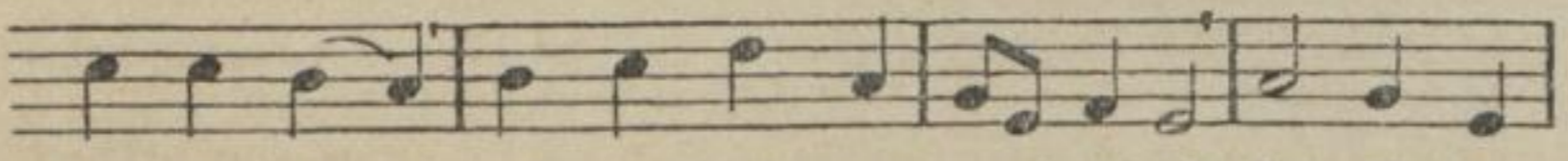
Eigene Weise (phrygisch)



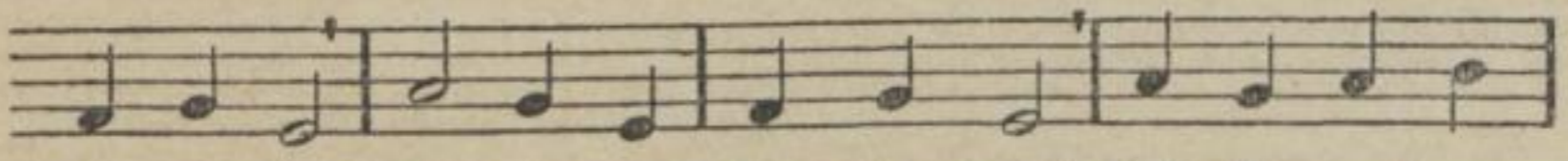
2. { Mit-ten in dem Tod an - ficht uns der Höl - len Ra - chen.
Wer will uns aus sol - cher Not frei und se - lig
3. { Mit-ten in der Höl - le Angst uns - re Sünd uns trei - ben;
wo solln wir dem flie - hen hin, da wir mö - gen



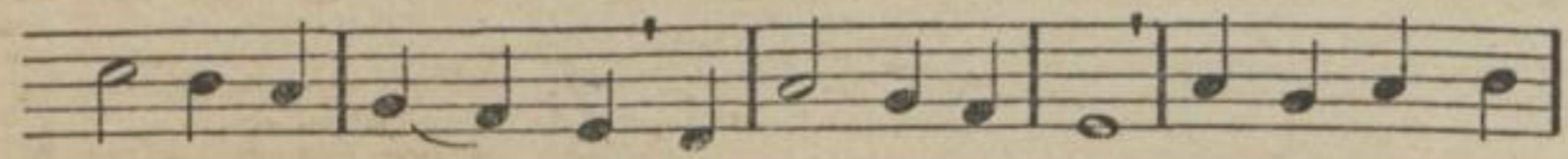
ma - chen? Das tust du, Herr, al - lei - ne. Es jammert dein Barm -
blei - ben? Zu dir, Herr Christ, al - lei - ne. Ver - gos - sen ist dein



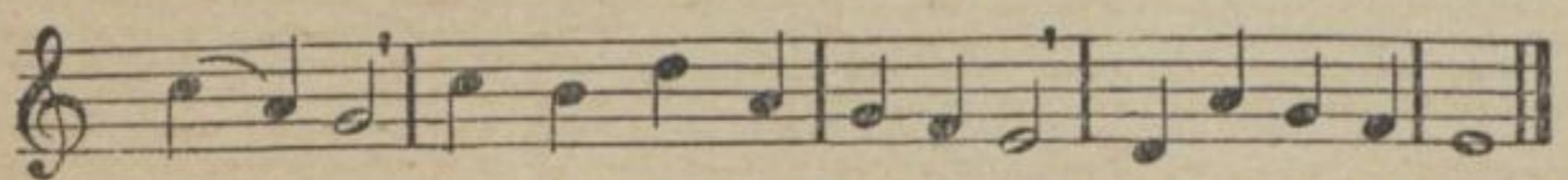
her - zig - keit uns - re Sünd und gro - ßes Leid. Hei - li - ger
teu - res Blut, daß gnug für die Sün - de tut. Hei - li - ger



Her - re Gott! Hei - li - ger, star - ker Gott! Hei - li - ger barm -
Her - re Gott! Hei - li - ger, star - ker Gott! Hei - li - ger barm -



her - zi - ger Hei - land, du e - wi - ger Gott! Laß uns nicht ver -
her - zi - ger Hei - land, du e - wi - ger Gott! Laß uns nicht ent -



za - gen vor der tie - fen Höllenglut. Ky - ri - e - lei - son!
fal - len von des rechten Glaubens Trost. Ky - ri - e - lei - son!